

Konkubinats, Ehe und eingetragene Partnerschaft

Gegenüberstellung von RA Bernhard Maag, Zürich (caselaw.ch)

26.4.2017

	Konkubinats	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
Gesetzliche Grundlagen	Keine, allenfalls Rückgriff auf die Regeln der einfachen Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)	Art. 14 BV, Art. 12 EMRK Zivilgesetzbuch (ZGB) Diverse Nebengesetze	Partnerschaftsgesetz (PartG) Diverse Nebengesetze
Verlöbniß	Möglich (Art. 90-93 ZGB) Kein klagbarer Anspruch auf Eheschließung (Art. 90 Abs. 3 ZGB)	Wer heiraten will, gilt als verlobt (Art. 90-93 ZGB)	Nicht vorgesehen
Voraussetzungen Eheschließung bzw. Eintragung Partnerschaft		18 Jahre und urteilsfähig (Art. 94 Abs. 1 ZGB) Kein Ehehindernis (Verwandschaft, keine bestehende Ehe) (Art. 95 und 96 ZGB)	18 Jahre und urteilsfähig (Art. 3 Abs. 1 PartG) Kein Eintragungshindernis (Verwandschaft, keine bestehende eingetragene Partnerschaft oder Ehe) (Art. 4 PartG)
Hinderungsgründe für weitere Ehe oder eingetragene Partnerschaft	Ein Konkubinats ist kein Hindernisgrund für ein weiteres Konkubinats, eine Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft	Verwandschaft (Art. 95 ZGB) Bestehende Ehe (Art. 96 ZGB) Bestehende eingetragene Partnerschaft (Art. 26 PartG)	Verwandschaft (Art. 4 Abs. 1 PartG) Bestehende eingetragene Partnerschaft oder Ehe (Art. 4 Abs. 2 PartG)
Verfahren Eheschließung bzw. Eintragung Partnerschaft	Formlos	Art. 97 ff. ZGB, Art. 62 ff. ZStV	Art. 5 ff PartG, Art. 75a ff. ZStV

	Konkubinat	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
	-	Trauung im Zivilstandsamt nach eigener Wahl, allenfalls in einem anderen Lokal (Art. 70 Abs. 1 und 2 ZStV)	Eintragung im Zivilstandsamt nach eigener Wahl, allenfalls in einem anderen Lokal (Art. 75i Abs. 1 und 2 ZStV)
	-	Öffentliche Trauung durch Zivilstandsbeamten mit zwei Zeugen (Art. 102 ZGB, Art. 71 Abs. 1 ZStV)	Öffentliche Beurkundung durch Zivilstandsbeamten, keine Zeugen notwendig (Art. 7 PartG, Art. 75k Abs. 1 ZStV)
	-	Begründung der Ehe durch Ja-Wort (Art. 102 Abs. 2 und 3 ZGB, Art. 71 Abs. 2 und 3 ZStV)	Begründung der eingetragenen Partnerschaft durch Protokollierung der beiden Willenserklärungen (Art. 7 Abs. 1 PartG, Art. 75k Abs. 2 ZStV)
Beistands- und Treuepflicht	Keine gesetzliche Beistands- und Treuepflicht	Beistands- und Treuepflicht (Art. 159 Abs. 3 ZGB)	Beistands- und Rücksichtspflicht (Art. 12 PartG) Keine gesetzliche Treuepflicht
Unterhaltspflicht bei Zusammenleben	Keine gesetzliche Unterhaltsregelung	Gebührender Unterhalt der Familie (Art. 163-165 ZGB)	Gebührender Unterhalt der Gemeinschaft (Art. 13 PartG)
Wohnung	Anwendbar ist das normale Mietrecht, keine besonderen Schutzvorschriften (Art. 253 ff. OR)	Familienwohnung Kündigung nur gemeinsam (Art. 169 ZGB) (Art. 273a OR)	Gemeinsame Wohnung Kündigung nur gemeinsam (Art. 14 PartG) (Art. 273a OR)
Vertretung	Vertretung gemäss Regeln der einfachen Gesellschaft (Art. 543/544 OR)	Vertretung der ehelichen Gemeinschaft (Art. 166 ZGB)	Vertretung der Gemeinschaft (Art. 15 PartG)

	Konkubinats	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
Auskunftspflicht gegenüber Ehegatte bzw. Partner	Keine Auskunftspflicht über finanzielle Verhältnisse	Auskunftspflicht über finanzielle Verhältnisse (Art. 170 ZGB)	Auskunftspflicht über finanzielle Verhältnisse (Art. 16 PartG)
Name	Kein gemeinsamer Name	Jeder behält seinen Namen (Art. 160 Abs. 1 ZGB) Wahl eines gemeinsamen Familiennamens (Art. 160 Abs. 2 ZGB)	Jeder behält seinen Namen (Art. 12a Abs. 1 PartG) Wahl eines gemeinsamen Namens (Art. 12a Abs. 2 PartG)
Bürgerrecht	-	Kein gemeinsames Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Art. 161 ZGB)	-
Finanzielle Ansprüche	Keine Ansprüche des haushaltsführenden Partners	Beitrag zur freien Verfügung bzw. Anspruch auf angemessene Entschädigung für den haushaltsführenden Ehegatten (Art. 164/165 ZGB)	Keine Ansprüche des haushaltsführenden Partners
Güter- bzw. Vermögensrecht	Richtet sich nach den Regeln der einfachen Gesellschaft	Ordentlicher Güterstand: Errungenschaftsbeteiligung (Art. 181 ZGB) Nach Ehevertrag: Gütertrennung, Gütergemeinschaft (Art. 182 Abs. 2 i.v.m. Art. 221 ff. ZGB)	Ordentlicher Güterstand: Gütertrennung (Art. 18 PartG) Nach Vermögensvertrag: Errungenschaftsbeteiligung (Art. 25 PartG i.V.m. Art. 196 ff. ZGB)
Kinder	Vaterschaft durch Anerkennung oder Vaterschaftsurteil (Art. 260 ff. ZGB)	Gesetzliche Vaterschaftsvermutung (Art. 255 ZGB)	-

	Konkubinat	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
	Gemeinsame elterliche Sorge durch gemeinsame Erklärung der Eltern bei der KESB oder durch Entscheid der KESB (Art. 298a und 298b ZGB)	Gemeinsame elterliche Sorge von Gesetzes wegen (Art. 297 Abs. 1 ZGB)	-
	Kind heisst wie die Mutter (Art. 270a Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 ZGB) Bei gemeinsamer elterliche Sorge Wahl des Namens des Vaters möglich (Art. 270a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 ZGB)	Bei gemeinsamen Familiennamen trägt Kind diesen Namen (Art. 270 Abs. 3 ZGB) Bei unterschiedlichen Namen der Eltern: Wahl des Namens durch Eltern (Art. 270 Abs. 1 i.V.m. Art. 160 Abs. 3 ZGB)	-
	Kind hat Kantons- und Gemeindebürgerrecht von dem Elternteil, dessen Namen es trägt (Art. 271 ZGB) Schweizer Bürgerrecht, falls Mutter Schweizerin ist oder Schweizer Vater das unmündige Kind anerkannt hat (Art. 1 Abs. 1 Bst. a und Abs. 2 BüG, vgl. Art. 58c BüG)	Kind hat Kantons- und Gemeindebürgerrecht von dem Elternteil, dessen Namen es trägt (Art. 271 ZGB) Schweizer Bürgerrecht, falls Vater oder Mutter Schweizer (Art. 1 Abs. 1 Bst. a BüG)	-
	Keine gemeinschaftliche Adoption (Art. 264a ZGB) Stiefkindadoption (Art. 264c Abs. 1 Ziff. 3 ZGB)	Gemeinsameschaftliche Adoption (Art. 264a ZGB) Stiefkindadoption (Art. 264c Abs. 1 Ziff. 1 ZGB)	Keine gemeinschaftliche Adoption (Art. 28 PartG) Stiefkindadoption (Art. 264c Abs. 1 Ziff. 2 ZGB; Art. 27a PartG)

	Konkubinats	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
	Kinder mittels Fortpflanzungsmedizin (Art. 3 Abs. 2 FMedG) Keine gespendeten Samenzellen (Art. 3 Abs. 3 FMedG)	Kinder mittels Fortpflanzungsmedizin (Art. 3 Abs. 2 FMedG)	Keine Kinder mittels Fortpflanzungsmedizin (Art. 28 PartG)
	Keine Unterstützungspflicht für Kinder des Partners	Unterstützungspflicht für Kinder des Ehegatten (Art. 278 Abs. 2 ZGB)	Unterstützungspflicht für Kinder des Partners (Art. 27 Abs. 1 PartG)
Gesetzliches Erbrecht	Nein Testamentarische Begünstigung aber möglich	Ja (Art. 462 ZGB)	Ja (Art. 462 ZGB)
Erbrecht (2. Säule)	Ja, wenn Konkubinats mehr als 5 Jahre gedauert hat (Art. 15 Abs. 1 Bst. b Ziff. 2 und Abs. 2 FZV)	Ja (Art. 15 Abs. 1 Bst. b Ziff. 1 FZV i.V.m. Art. 19 BVG)	Ja (Art. 15 Abs. 1 Bst. b Ziff. 1 FZV i.V.m. Art. 19a BVG)
Erbrecht (3. Säule)	Ja, wenn Konkubinats mehr als 5 Jahre gedauert hat (Art. 2 Abs. 1 Bst. b Ziff. 2 und Abs. 2 BVV 3)	Ja (Art. 2 Abs. 1 Bst. b Ziff. 1 BVV 3)	Ja (Art. 2 Abs. 1 Bst. b Ziff. 1 BVV 3)
Wohnung und Hausrat im Erbfall	Gemeinsamer Mietvertrag und Testamente notwendig	Zuweisung der Wohnung und des Hausrats an den überlebenden Partner (Art. 612a ZGB)	Zuweisung der Wohnung und des Hausrats an den überlebenden Partner (Art. 612a Abs. 4 ZGB)
Einbürgerung	Keine erleichterte Einbürgerung	Erleichterte Einbürgerung (Art. 27 und 28 BüG)	Keine erleichterte Einbürgerung, dafür verkürzte Frist bei ordentlicher Einbürgerung (Art. 15 Abs. 5 BüG)
Ausländerrecht	Kein Familiennachzug	Familiennachzug (Art. 42 ff. AuG)	Familiennachzug (Art. 52 i.V.m. Art. 42 ff. AuG)

	Konkubinats	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
Asylrecht	Kein asylrechtlicher Schutz	Familienasyl, Gewährung des vorübergehenden Schutzes der Familie (Art. 51 und 71 AsylG)	Familienasyl, Gewährung des vorübergehenden Schutzes der Familie (Art. 79a i.V.m. Art. 51 und 71 AsylG)
AHV	Keine Rente im Todesfall eines Konkubinatspartners	Witwen- und Witwerrente (Art. 23-24b AHVG)	„Witwen- und Witwerrente“ (Art. 13a ATSG i.V.m. Art. 23-24b AHVG)
Steuern	Keine gemeinsame Besteuerung	Gemeinsame Besteuerung bei rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Art. 9 Abs. 1 DBG, Art. 3 Abs. 3 StHG)	Gemeinsame Besteuerung bei rechtlich und tatsächlich ungetrennter eingetragener Partnerschaft (Art. 9 Abs. 1 ^{bis} DBG, Art. 3 Abs. 4 StHG)
Massnahmen während Zusammenleben	Persönlicher Verkehr, Kinderschutzmassnahmen (KESB) (Art. 275 Abs. 1 und Art. 315 ZGB) Kinderunterhalt (Gericht) (Art. 279 ZGB)	Nichterfüllung von familiären Pflichten (Art. 172 ZGB) Regelung von Geldbeiträgen (Art. 173 ZGB) Entzug der Vertretungsbefugnis (Art. 174 ZGB) (Art. 271 ff. ZPO)	Regelung von Geldbeiträgen (Art. 13 Abs. 2 und 3 PartG) Entzug der Vertretungsbefugnis (Art. 15 Abs. 4 PartG) (Art. 305 f. i.V.m. Art. 272 f. ZPO)
Massnahmen bei Trennung	Persönlicher Verkehr, Kinderschutzmassnahmen (KESB) (Art. 275 Abs. 1 und Art. 315 ZGB) Kinderunterhalt (Gericht) (Art. 279 ZGB)	Eheschutzmassnahmen (Art. 175 ff. ZGB) (Art. 271 ff. ZPO)	Aufhebung der Gemeinschaft (Art. 17 PartG) Art. 305 f. i.V.m. Art. 272 f. ZPO)
Scheidung, Auflösung	-	Scheidung der Ehe (Art. 111 ff. ZGB, Art. 274 ff. ZPO)	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft (Art. 29 ff. PartG, Art. 307 i.V.m. Art. 274 ff. ZPO)

	Konkubinat	Ehe	Eingetragene Partnerschaft
	-	Gemeinsames Scheidungsbegehren (Art. 111 und 112 ZGB)	Gemeinsames Auflösungsbegehren (Art. 29 PartG)
	-	Scheidung nach zwei Jahren Trennung (Art. 114 ZGB)	Auflösung nach einem Jahr Trennung (Art. 30 PartG)
	-	Scheidung wegen Unzumutbarkeit der Fortführung der Ehe (Art. 115 ZGB)	Keine Auflösung wegen Unzumutbarkeit der Fortführung der eingetragenen Partnerschaft
Unterhalt	Indirekt über Kinderunterhalt (Art. 285 Abs. 1 ZGB)	Nachehelicher Unterhalt (Art. 125 ff. ZGB, Art. 282 ZPO)	Clean Break als Regelfall (Art. 34 Abs. 1 PartG) Unterhalt als Ausnahmefall (Art. 34 Abs. 2 und 3 PartG) (Art. 34 Abs. 4 i.V.m. Art. 125 Abs. 3 und Art. 126 ff. ZGB, Art. 307 i.V.m. Art. 282 ZPO)
Namen	-	Rückkehr zum Ledignamen durch Wahl (Art. 119 ZGB, Art. 8a SchIT ZGB)	Rückkehr zum Ledignamen durch Wahl (Art. 30a und 37a PartG)
Zuteilung Wohnung		Wohnung der Familie (Art. 121 ZGB)	Gemeinsame Wohnung (Art. 32 PartG)
Berufliche Vorsorge	Keine Beteiligung an der Freizügigkeitsleistung des anderen Konkubinatpartners	Teilung der Freizügigkeitsleistungen (Art. 280 f. ZPO i.V.m. Art. 122 ff. ZGB)	Teilung der Freizügigkeitsleistungen (Art. 33 PartG i.V.m. Art. 280 f. ZPO i.V.m. Art. 122 ff. ZGB)